

Eintauchen in die Welt der Märchen

Eschweger Puppenbühne bringt das Stück Schneeweißchen und Rosenrot auf die Bühne

ESCHWEGE. Die Eschweger Puppenbühne führt das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ am **Sonntag, 28. Januar**, jeweils um 15 und 16 Uhr im Saal der Freien Waldorfschule Werra-Meißner, Am Bahnhof 2, in Eschwege auf. Das teilt Ellen Schubert von der Eschweger Puppenbühne mit.



Premiere: Schneeweißchen und Rosenrot.

Foto: Schubert

Zum Inhalt: Die Schwestern Schneeweißchen und Rosenrot ähneln dem weißen und dem roten Rosenbusch im Garten ihrer Mutter. Im Wald droht ihnen keine Gefahr vor den Tieren. Eines Winters sucht Abend für Abend ein Bär bei ihnen Obdach. Zunächst fürchten sie sich vor ihm, doch bald fassen sie Zutrauen und zausen ihm das Fell. Die Geschichte nehme ihren märchenhaften Verlauf, heißt es in der Ankündigung. Die Zuschauer tauchen durch das Spiel mit den Puppen und die stimmungsvolle Live-Musikbegleitung ganz in die Märchenwelt der Brüder Grimm ein und erleben das Geschehen hautnah mit.

Das Puppenspiel ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Das Spiel dauert 45 Minuten. Der Eintritt beträgt für Kinder drei Euro, für Erwachsene fünf Euro. Es gibt eine 50-Prozent-Ermäßigung bei Vorlage der persönlichen Familienkarte Plus 2018 der Stadt Eschwege. Karten gibt es 30 Minuten

vor Vorstellungsbeginn an der Kasse. Auch das kleine Café im Foyer ist dann bereits geöffnet. Angeboten werden selbst gebackene Kuchen und Torten.

Sondervorstellung buchbar

Sondervorstellungen des Stücks „Schneeweißchen und Rosenrot“ für Schulen und Kindergärten wird es am **Montag, 29. Januar** (8, 9, 10 und 11 Uhr) und **Dienstag, 30. Januar** (8, 9, 10 und 11 Uhr) geben. Sonderpreis: zwei Euro pro Person. Eine Anmeldung ist aus Platzgründen erforderlich.

Das Handpuppentheater „Kasper und die Räuber“ wird von der Eschweger Puppenbühne am Sonntag, 4. Februar, jeweils um 15 und 16 Uhr im Saal der Freien Waldorfschule Werra-Meißner präsentiert. Auch am Montag, 5. Februar, und Dienstag, 6. Februar, sind Vorstellungen für Schulen und Kindergärten buchbar. (red/esp)

HINTERGRUND

Seit 20 Jahren auf der Bühne

Die Eschweger Puppenbühne ist eine Gruppe engagierter Lehrer, Erzieher und Eltern des Waldorfkindergartens und der Freien Waldorfschule Werra-Meißner. Seit mehr als 20 Jahren bereichert das Ensemble viele Veranstaltungen in der Region mit seinen Aufführungen. Das eingespielte Team um Ellen Schubert und Wolfgang Sachtleben erweckt dabei von Lilith und Ellen Schubert liebevoll gestaltete Figuren zum Leben und sorgt für Spaß und Spannung.

• **Kontakt:** Freie Waldorfschule Werra-Meißner, Telefon 0 56 52/75 43 96.